



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04833**
Datum: 02.11.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.11.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Saalenixe“ von Heike Lichtenberg als Schenkung der Bürgerinitiative Gesundes Trotha e. V. anzunehmen.
(Produkt 8.28102.001.710 Kultur)
2. **Geldspende** von der Global Automotive Versicherungs-Service GmbH, Leipziger Chaussee 191F, 06112 Halle (Saale) in Höhe von **1.200,00 EUR** für 4 Baumpatenschaften (Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen)
3. **Geldspende** von Herrn Peschka, T. in Höhe von **1.300,00 EUR** für das Tierheim der Stadt Halle (Saale) für die laufenden Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Tierheims
(Produkt 1.12213 Tierheim)

Egbert Geier
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Punkt 1	PSP-Element 8.28102.001.710 Kultur	
	Bilanzierung im Anlagevermögen	
Punkt 2	PSP-Element 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen	
	Einzahlungen	2022: 1.200,00 EUR
	Auszahlungen	2022: 1.200,00 EUR
Punkt 3	PSP-Element 1.12213 Tierheim	
	Einzahlungen	2022: 1.300,00 EUR
	Auszahlungen	2022: 1.300,00 EUR

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)	2022	1.200,00	1.55101 zu Pkt. 2
		2022	1.300,00	1.12213 zu Pkt. 3
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

☐ ja

☒ nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

☒ ja

Gleichstellungsrelevanz:

☐ ja

Klimawirkung:

☒ positiv

☐ keine

☐ negativ

Begründung:

1.

In Trotha, dem nördlichsten Stadtteil von Halle (Saale), strebt die Bürgerinitiative "GESUNDES TROTHA" e. V. seit 1990 nach ständiger Verbesserung des Lebensraumes vor Ort. Im Laufe der Jahre entstand die Idee, den Bereich am Trothaer Wehr mit einem Kunstwerk aufzuwerten. Damit besteht die Möglichkeit, auf die Sagenwelt rund um die Saale neugierig zu machen. Für das Projekt konnte die Künstlerin Heike Lichtenberg gewonnen werden. Sie war Schülerin von Irmtraud Ohme an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und konnte schon Projekte im Bereich Kunst im öffentlichen Raum/ Kunst am Bau umsetzen.

Um die konkreten Planungen für diesen Standort fortzuführen, ist ein Aufstellungsbeschluss seitens des Stadtrats Halle (Saale) nötig. Die Bürgerinitiative will anschließend mit ihren Partnern durch Spenden, Sponsoring und Fördermittel die Aufstellung des Kunstwerks realisieren. Der Stadt Halle (Saale) entstehen hier keine Kosten.

Das Kunstwerk besteht aus verzinktem Stahl, Gesicht und Oberkörper sind Emailleschilder. Die Figur steht auf einer Stele, um eine wirksame Präsentation der Skulptur in vielgestaltiger und weitläufiger Umgebung zu gewährleisten. Diese Form bietet darüber hinaus Schutz vor Vandalismus. Die Gesamthöhe wird 5 bis 6 Meter betragen.

Die Figur der Saalenixe nimmt Bezug auf die regionalen Sagen der Saalefischer. Unweit vom geplanten Standort der Plastik, auf der anderen Saalseite, gegenüber dem Forstwerder, liegt laut Heimatsage die Nixenküche: „Diese Höhle heißt auch manchmal Teufelhöhle. Einmal im Jahr, am Sonntag nach Ostern, sollen sich hier die Nixen und Wassermänner der Saale versammeln und feiern. Die Fischer der Gegend sollen als Dank für den reichen Fischfang zu dieser Zeit Kuchen und Wein in die Grotte gelegt haben.“ (Quelle: sagen-halle-saalekreis.de)

Der zwischen der Verwaltung, der Künstlerin und der Bürgerinitiative abgestimmte Standort befindet sich an der Saalepromenade/ Pfarrstraße.

Nach Aufstellung des Kunstwerks soll dieses als Schenkung in das Eigentum der Stadt Halle (Saale) übergehen. Die Wertermittlung kann erst im Nachgang erfolgen.

Bei Verunreinigungen und Reparaturen ist dann die Stadt Halle (Saale) zuständig (bei einer Figurengruppe der Künstlerin – gleicher Konstruktion – waren Aufgrund der Materialität und Konstruktion seit der Aufstellung vor über 10 Jahren weder Reparaturen noch Reinigungen nötig). Sollten doch Kosten entstehen, können diese aus dem für den Fachbereich Kultur zur Verfügung stehenden Budget „Kunst im öffentlichen Raum“ Sachkonto „Unterhaltung der Denkmäler“ bestritten werden.

2.

Mit einer Spende ab 300,00 EUR kann man Pate eines Baumes in der Stadt Halle (Saale) werden. Der Spender erhält eine Urkunde mit Namen und Standort des Baumes. Ein persönlicher Widmungstext kann nach Absprache mit der Stadt Halle (Saale) graviert werden. Die Pflanzungen erfolgen im anschließenden Herbst oder Frühjahr. Die Global Automotive Versicherungs- Service GmbH möchte mit der Geldspende in Höhe von 1.200,00 EUR die Stadt Halle (Saale) bei der Pflanzung von 4 Bäumen unterstützen.

3.

Herr Peschka, T. beabsichtigen, dem Tierheim e.V. der Stadt Halle (Saale), Steffenstraße 18a, 06114 Halle zur Aufrechterhaltung des Tierheims eine Geldspende in Höhe von 1.300,00 EUR zur Verfügung zu stellen

Familienverträglichkeit:

1.

Das Ufer am Trothaer Wehr mit Blick zur ehemaligen Papiermühle und zur Bogenbrücke ist ein stark frequentierter Ort im Stadtteil Trotha. Mit dem Kunstwerk „Saalenixe“ soll Aufmerksamkeit erregt und ein Ort des Interesses für die Sagenwelt rund um die Saale geschaffen werden. Mit seiner Originalität spricht das Kunstwerk Menschen aller Altersgruppen an und trägt zur Bildung bei.

Unter diesen Aspekten wird das Vorhaben im Sinne der Familienverträglichkeitsprüfung als positiv eingeschätzt und befürwortet.

Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung

positive Auswirkungen auf die Klimaverträglichkeit

x positiv	o keine	o negativ
-----------	---------	-----------